

verhalten nach operativen eingriffen in der mundhöhle

- \\ Kein selbstständiges Führen eines Kraftfahrzeuges am Operationstag.
Es besteht **eingeschränkte Verkehrstüchtigkeit**.
- \\ Während der ersten Stunde nach der Operation auf den eingelegten Tupfer beißen, danach den Tupfer entfernen.
- \\ Feuchtkalte Wangenauflage auf die operierte Seite (kalter Umschlag, kein Eis) vermindert die postoperative Schwellung (auf **keinen** Fall Wärme!!).
- \\ Am Operationstag und an dem folgendem Tag keinen Kaffee, schwarzen Tee, Milch (bei Antibiotikaeinnahme) oder Alkohol trinken. Nicht rauchen.
Stattdessen: Mineralwasser, Säfte, Kamillentee oder Pfefferminztee.
- \\ Keine Nahrungsaufnahme vor Abklingen der örtlichen Betäubung.
In den ersten zwei/drei Tagen flüssige oder passierte Kost.
- \\ Falls nach Abklingen der örtlichen Betäubung Wundschmerzen auftreten, das verordnete oder mitgegebene Schmerzmittel, wie vom Zahnarzt angegeben, einnehmen. Auf **verminderte Fahrtauglichkeit** nach der Einnahme dieser Medikamente achten!!
- \\ Während einiger Tage sind möglich: Wundschmerz, Schwellung, erschwerte Mund-Öffnung, Temperatur bis 38,5 °C. Im Zweifelsfalle, bei anhaltenden Schmerzen oder höherer Temperatur vorzeitige Wiedervorstellung (an Wochenenden: Notdienst).
- \\ Zahnreinigung wie üblich, im Wundgebiet schonend.
- \\ Nahtentfernung nach einer Woche.
- \\ **Medikamenteneinnahme:**
Antibiotikum: 3-mal täglich (morgens, mittags, abends) 1 Stunde vor den Mahlzeiten unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit, bis die Packung aufgebraucht ist.
Schmerzmittel: Ibuprofen, Paracetamol oder Dolomo bei Bedarf eine Tablette.

Für alle Medikamente gilt: Bei starker Übelkeit, anhaltendem Durchfall oder allergischen Erscheinungen ist sofortiges Absetzen des Präparates und Aufsuchen des Zahnarztes erforderlich!

